

Antrag auf Aufstellenerlaubnis

für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit gemäß § 33c Abs. 1 GewO

1. Antragstellende Person / Unternehmen

Antragsteller ist die Person bzw. das Unternehmen, für die bzw. das die Erlaubnis oder Bestätigung gelten soll.

Name / Firma und Rechtsform

Registergericht und Registernummer (soweit eingetragen)

Bei Unternehmen: vertretungsberechtigte Person(en)

Geburtsdatum (natürliche Person)

Geburtsort (natürliche Person)

Wohnanschrift / bei Unternehmen Sitz und Geschäftsanschrift

Telefon

E-Mail

Weitere vertretungsberechtigte Personen bitte in einer Anlage mit Funktion, Geburtsdatum, Geburtsort und Wohnanschrift aufführen.

2. Gewerbliche Tätigkeit

Anschrift der Hauptniederlassung (falls abweichend)

Geplanter Tätigkeitsbeginn

Staatsangehörigkeit (natürliche Person)

- ☐ Aufstellung von Geldspielgeräten
- ☐ Aufstellung von Warenspielgeräten

3. Kenntnisse zum Spieler- und Jugendschutz

Bitte den IHK-Unterrichtungsnachweis beifügen. Bei juristischen Personen sind die für die Geschäftsführung verantwortlichen vertretungsberechtigten Personen zu benennen; die Nachweise sind diesen Personen zuzuordnen.

Name(n) der unterrichteten Person(en) und Funktion

Industrie- und Handelskammer

Datum der Unterrichtung

- ☐ IHK-Unterrichtungsnachweis beigefügt
- ☐ Unterrichtung noch nicht abgeschlossen; Erläuterung beigefügt

4. Sozialkonzept

Öffentlich anerkannte Institution, von der das Sozialkonzept stammt

Bezeichnung / Fassung des Konzeptes

Datum / Versionsstand

- ☐ Sozialkonzept beigefügt

Umsetzung im eigenen Unternehmen / zuständige Person

5. Ergänzende Angaben

Frühere / bestehende Aufstellernerlaubnisse: Behörde, Datum, Status

Vorhandene Unterlagen bitte konkret bezeichnen. Bereits bei der Stadt vorliegende, unveränderte Nachweise müssen nicht ohne Anlass erneut eingereicht werden.

6. Unterlagen zur Person und Zuverlässigkeit

- ☐ Identitätsnachweis der antragstellenden bzw. vertretungsberechtigten Person(en); Vorlage oder geeignete Kopie
- ☐ Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart O) beantragt
- ☐ Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde beantragt; bei juristischen Personen auch für das Unternehmen
- ☐ Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes beigelegt / angefordert
- ☐ Bei Unternehmen: aktueller Registerauszug; Vertretungsnachweis, soweit daraus nicht ersichtlich
- ☐ Bei Drittstaatsangehörigen: Aufenthaltstitel, soweit für die selbstständige Tätigkeit erforderlich
- ☐ Vollmacht (nur bei Vertretung)

Beantragte Registerauskünfte: Person / Unternehmen, Datum, Stelle

Führungszeugnis und Registerauskunft werden der Behörde unmittelbar übersandt. Weitere Zuverlässigkeitsnachweise werden bei Bedarf gezielt angefordert. IHK-Nachweis und Sozialkonzept siehe Seite 2.

Die Aufstellenerlaubnis bestätigt keinen einzelnen Aufstellungsort. Dafür ist zusätzlich die Geeignetheitsbestätigung erforderlich; für eine Spielhalle außerdem die Spielhallenerlaubnis.

Für die Entscheidung werden Verwaltungsgebühren erhoben. Eine Gebührenhöhe wird im Verfahren mitgeteilt.

Erklärung und Unterschrift

Ich beantrage die bezeichnete Entscheidung. Meine Angaben sind richtig und vollständig. Wesentliche Änderungen teile ich unverzüglich mit.

Ort / Datum

Name und Funktion

Unterschrift / bei Vertretung Vollmacht beifügen